

ZAHNERHALT, ZAHNERSATZ, FUNKTIONSTHERAPIE

- PROPHYLAXE
- PARODONTITISTHERAPIE
- GESUNDER BISS
- AMALGAMENTFERNUNG (AMX)
- METALLFREIER MUND
- ZAHNERHALTUNG
- PROTHETIK



- METALLFREIER ZAHNERSATZ
- DVT/3-D-DIAGNOSTIK
- KERAMIKIMPLANTATE
- SCHWANGERSCHAFT UND KINDER
- SENIORENZAHNHEILKUNDE
- BIOLOGISCHE ZAHNHEILKUNDE

PROPHYLAXE

UNSER KONZEPT UND ALLGEMEINES

Wir beugen Erkrankungen mit natürlichen Mitteln vor und geben Ihrem Körper die Unterstützung, die er benötigt.

Prophylaxe bedeutet für uns:

- Natürliche Hilfsmittel zur Stärkung des Zahnschmelzes unter Verzicht auf Fluoride!
- Hilfestellungen für die gründliche Zahnpflege zu Hause, Verzicht auf künstlich-chemischen Mundspüllösungen!
- Ernährungsberatung und Empfehlung sinnvoller Nährstoffe (z. B. Vitamine, Mineralstoffe, Omega-3-Fettsäuren, Xylit u. v. a.!)
 - Beratung zu weiterführenden Maßnahmen zur Steigerung der Mundgesundheit

Prophylaxe besteht bei uns aus mehreren Bestandteilen:

- Durch eine professionelle Zahnreinigung werden alle erreichbaren Bakterienbeläge im Mund entfernt.
- durch eine sorgfältige Befundaufnahme sowie individuell ausgesuchten zusätzlichen Maßnahmen wird die Widerstandskraft Ihres Körpers gegen Zahn- und Zahnfleischerkrankungen gestärkt sowie Ihr Immunsystem unterstützt.
- Durch eine ausführliche Dokumentation knüpfen wir bei jeder neuen Prophylaxesitzung an die Erfolge der zurückliegenden an!

Prophylaxe beinhaltet folgende Leistungen:

- Übersicht über alle wichtigen Parameter der Mundgesundheit
 - Anerkannte Screenings, Messung der Zahnfleischtaschen
- Anfärben des Bakterienbiofilms, um diesen auf der Zahnoberfläche sichtbar zu machen (optional)
- Finden aller Bakteriennischen, Abtragen aller erreichbaren Bakterienbeläge, Zahnsteins und Konkremete
 - Entfernen aller Farbpigmente, optionale Anwendung von „Air Flow“
(Beim Air Flow werden Biofilm und Verfärbungen unter Druck durch einen „Puder-Wasser-Strahl“ entfernt.)
 - Politur, Zungenreinigung, Zahnflächenversiegelung
 - Mundspülung

PARODONTITISTHERAPIE

UNSER KONZEPT

Für uns hängt der Zustand des Zahnfleischs direkt mit Ihrer Gesundheit zusammen und spiegelt Ihr Immunsystem wider.

Parodontitistherapie bedeutet für uns:

- Erhalt Ihrer Zähne
- Gesundheit für Ihr Immunsystem
- kräftiger Biss, gute Ausstrahlung
- Frischer Atem, gutes Mundgefühl

Die Behandlung einer Parodontitis besteht bei uns aus mehreren Bestandteilen:

- Durch eine klassische Behandlungsabfolge werden die Bakterien im Mundraum reduziert und die Mundhygiene optimiert
- Durch Bestimmung von bestimmten Blutwerten kann der Versorgungszustand des Körpers mit Nährstoffen analysiert werden und durch eine individuell erstellte Nährstoffversorgung das Immunsystem gestärkt werden
- Durch eine profunde Beratung zu Ernährung, Trinkverhalten und Schlafhygiene können schädigende Einflüsse auf die Zahngesundheit entdeckt werden
- Durch das Darstellen und die Entfernung von chronischen Störfeldern, Entzündungsherden und Metallbelastungen kann Ihr Immunsystem maximal entlastet werden
- Durch die Regulierung der Säure-Basen-Haushaltes Ihres Körpers kann das Nerven- und Immunsystem wieder ins Gleichgewicht gebracht werden.
 - Entsäuerung des Körpers (Säure-Basen-Haushalt, Basische Ernährung) <https://www.youtube.com/watch?v=dhr8-BlhRPM>

Eine Parodontitisbehandlung beinhaltet folgende Leistungen:

- Bestimmung eines Bakterienprofils
- Bestimmung und Analyse von Blutwerten, Erstellung eines individuellen Nährstoffprotokolls
 - Ernährungsberatung („Basische Ernährung“) und Entsäuerung des Körpers
 - Analyse bestehender Allgemeinerkrankungen und Medikationen
 - Ausführliche Befundaufnahme, Beseitigung von Bakteriennischen
 - Strukturierte Behandlungsabfolge mit Prophylaxen, Wurzelflächenreinigung, Biofilmkontrolle
- Orotax-Test (optional), Metallsanierung, Störfeldsanierung (tote Zähne, ischämische Osteonekrosen (NICO))
 - Beratung zu ursächlichen Verhaltensgewohnheiten
 - Langfristige Entgiftung, Bindung und Ausleitung

ALLGEMEINES

Die Parodontitis umfasst alle Entzündungen an den Zähnen von der schmerzhaften Zahnfleischtasche bis hin zur vereiterten und/oder lockeren Zähne.

Eine Parodontitis verläuft leider oft von Ihnen unbemerkt. Direkte Zeichen im Mund sind:

- Zahnfleischbluten
- Mundgeruch, eitriger Geschmack
- Lockere Zähne bis hin zu Zahnverlust

Eine nicht behandelte Parodontitis ist gleichbedeutend mit dem freien Zugang von Krankheitserregern ins Körperinnere! Studien zeigen folgendes:

Sowohl tote (avitale) wurzelbehandelte Zähne als auch vitale, parodontal erkrankte Zähne können viele verschiedene Bakterien beherbergen. Da Antibiotika hier nur kurzzeitig und lokale Desinfektionsmittel hier praktisch nicht wirken, sind diese Zähne ein dauerhafter Risikofaktor für systemische Infekte und Entzündungen*.



Deshalb ist es heute allgemein wissenschaftlich anerkannt, daß eine unbehandelte Parodontitis folgende Allgemeinerkrankungen verursachen kann:

- Diabetes
- Herzinfarkt, Bluthochdruck
- Rheuma und Gelenkschmerzen
- Schlaganfall
- Frühgeburten

...und sie kann viele andere allgemeine chronischen Erkrankungen „am Laufen halten“ und verstärken!

Nach unserer Erkenntnis ist die Ausbildung einer Parodontitis wiederum das komplexe Ergebnis vieler verschiedenen Einflüssen und ein Zeichen auf Ungleichgewichte in Ihrem Körper.

* Die beschriebene Thematik bzw. das genannte Verfahren sind Gegenstand zahlreicher Studien, welche unsere Ansicht unterstützen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass ein wissenschaftlicher Wirkungsnachweis und eine offizielle Anerkennung aktuell noch ausstehen.

 Schauen Sie sich hierzu gerne folgende Videos an:

Parodontose – wenn das Zahnfleisch blutet, dann wird es gefährlich!
<https://www.youtube.com/watch?v=xlyz6qVnz5s>

Alzheimer – gegen das Vergessen!
<https://www.youtube.com/watch?v=E0G5FGm3JK0>

Die 7 Krankmacher der Mundhöhle
<https://www.youtube.com/watch?v=lbjHZY-cCKY>

Chronische Erkrankungen – Die Epidemie des 21. Jahrhunderts und welche Rolle die Zähne dabei spielen
<https://www.youtube.com/watch?v=asK27lj44-E>

Zähne und Organe: die unterschätzte Verbindung!
<https://www.youtube.com/watch?v=nD11L1v5rc>

GESUNDER BISS

UNSER KONZEPT

Die Zähne und Kiefer umgeben eine Vielzahl von Muskeln. Die Zunge ist der stärkste Muskel im Körper!

Die Kaumuskulatur dient nicht der Zerkleinerung von Speisen, sondern ist auch eng verknüpft mit unseren Emotionen. Hinzu kommt unsere Sprechfähigkeit und die mimische Muskulatur. Bei allen Bewegungen wird der Unterkiefer durch die beiden Kiefergelenke gelenkt!

Nur durch eine ausreichende Bißhöhe bleibt der Unterkiefer auch in der Nacht in einer Lagebeziehung zum Schädel, in der die Gewebe des Rachens genügend aufgelockert bleiben, damit die adequate Entgiftung des Gehirns stattfinden kann!

Das bedeutet für uns:

- Gesundheit + Lebensqualität hat mit einem guten Biss zu tun
 - Die Zähne sollten möglichst vor Abnutzung geschützt werden
 - Stressfaktoren für Kiefergelenk, Kaumuskulatur und Hals-Schulter-Nackengebiete können reduziert werden
 - Eine Bissabsenkung ist wieder rückgängig zu machen
- Eine zahnmedizinische Behandlung bedeutet:
- Entfernung möglichst aller Entzündungen und schmerzhaften Stellen
 - Sanierung von chronischen Störfeldern
 - Optimierung von vorhandenem Zahnersatz und Prothesen
 - Aufbiss-Schienen Therapie, Regulierung des Bisses
 - Funktionsanalyse und Therapie
 - Möglichst Aufhebung des Bisses in optimaler Relation
 - Zusammenarbeit mit Physiotherapeuten/Osteopath/Orthopäde

ALLGEMEINES

Beim Beißen entstehen durch die Arbeit der Muskeln Spannungen im Schädel, dem Hals und der Wirbelsäule. Dadurch kann ein falscher Biss und/oder nächtliches Knirschen auf den Zähnen Einfluss haben auf das gesamte muskulo-skeletale System des Körpers. Die Muskelkräfte beim Knirschen sind 10-mal stärker als beim bewussten Zerkleinern der Nahrung!

Folge von dauerhaften zu großen Spannungen können folgende Symptome sein:

- unruhiger Schlaf mit dem Gefühl von Schmerzen in den Kaumuskeln am Morgen
 - Kopfschmerzen, Migräne am morgen
 - Nackenschmerzen, HWS-Syndrom
 - Schulter-Arm-Beschwerden
 - Tinnitus, Schwindel
- Ursache dieser Spannung können sein:
- falscher Biss, Kiefergelenkserkrankungen
 - orthopädische Erkrankungen
 - physische Dauer- oder Fehlbelastung
 - psychischer Stress
 - chronische Entzündungen

Sollte der Biss sich im Laufe des Lebens so ungünstig entwickelt haben, daß Beschwerden in Kaumuskulatur, Kiefergelenk und Kopf-Hals-Schulter-Nacken-Muskulatur entstanden sind, empfehlen wir eine Funktionsanalyse und führen eine Funktionstherapie durch. (sog. Myozentrikschiene). Dadurch werden die Zähne langfristig erhalten und durch eine Bißanhebung wird die Halswirbelsäule gestreckt und die nächtliche Regeneration und Entgiftung des Gehirns wieder optimiert! Denn nur in der Entspannung des Schlafes in der Nacht hat das Gehirn durch bestimmte Regulationen und durch den dann offenen Lymphabfluß über die Halsgefäße die Möglichkeit zu regenerieren und zu entgiften!

Und das um so besser je optimaler die Bißhöhe ist. Jeder Millimeter Bißabsenkung bedeutet eine Verringerung der Entgiftungsmöglichkeit des Gehirns und somit eine Erhöhung der Wahrscheinlichkeit, daß unter Umständen neurodegenerative Erkrankungen entstehen können oder vorhandene verstärkt werden. (Dr.Klinghardt)

👉 Schauen Sie sich hierzu gerne Video an: Zähneknirschen, bis der Arzt kommt!

<https://www.youtube.com/watch?v=-4erDrfedBw&feature=youtu.be>
<https://biteblog.de/>

<https://biteblog.de/cmd/cmd--grundlagen/kopfschmerzen.html>

👉 Siehe: Broschüre: Biologische Zahnheilkunde (Dr.Dominik Nischwitz), Kapitel Bissproblematik

AMALGAMENTFERNUNG (AMX)

AMALGAMENTFERNUNG (AMX), METALLENTFERNUNG, METALLFREIER MUND

UNSER KONZEPT

In der Zahnmedizin wurden schon immer und werden Metall-Legierungen verwendet, um Zähne zu reparieren und zu ersetzen. Dies führt leider zu einer Belastung des Körpers mit Schwermetallen und dadurch zu einer schleichenden Vergiftung.

Das bedeutet für uns:

- Empfehlung zur Entfernung von Amalgam und Metallkronen
- Unterstützung der Entgiftung des Körpers durch Vitamine + Nährstoffe
- Beratung zu metallfreien Alternativen

Wir haben hierfür ein umfassendes Behandlungskonzept entwickelt:

- Entfernung von Zahnersatz aus Gold- oder Nichtedelmetalllegierungen und Beratung zu metallfreien Alternativen
- ...und danach unterstützen wir mit einer biologischen Entgiftung

● Empfehlungen zu Vitaminen, Mineralien und Nährstoffen und Ausarbeitung eines individuellen Nährstoffprotokolls, eventuell in Abstimmung mit behandelnden Heilpraktikern und Ärzten.  s. Entgiftung - DETOX

Die Entfernung von Amalgamfüllungen unter maximalen Schutzmaßnahmen beinhaltet folgende Leistungen:

- Kofferdamm (Gummischutztuch - Schutz vor Spänen und Fragmenten)
 - Clean-Up Sauger (zusätzlicher Schutz vor Quecksilberdampf)
- Vorsichtiges Ausbohren durch ein Spezialbohrer mit niedriger Drehzahl (Vermeidung giftiger Quecksilberdämpfe)
 - Sauerstoffzufuhr über eine Nasensonde (oxidiert Quecksilber)
 - Nasenschutzmaske mit Gold beschichtet (fängt Quecksilberdämpfe ein)
- Chlorella-Algen-Einlage nach Entfernung des Amalgams (Bindung eines Teils von noch im Zahn vorhandenem Quecksilber)
- Spülen mit Natriumthiosulfat (Bindung eines Teils von noch im Gewebe vorhandenen Quecksilber)
- In Abhängigkeit vom Gesundheitszustand werden die Zähne zuerst mit Zement gefüllt. In der Folge können die Zähne dann mit hochwertigem Komposit Füllungen versorgt werden oder mit Keramikwerkstoffen
 - Abzug und Filterung der Luft (iQ-Air mit Schwermetallfilter)
- Optional: Infusion mit hochdosiertem Vitamin C und anderen Mikronährstoffen

ALLGEMEINES

Der Füllungswerkstoff „Amalgam“ ist eine Legierung aus 50% Quecksilbers und 50% eines Metallgemischs aus Silber, Kupfer, Indium, Zinn, Zink u. A.

Schon bei der Einführung des Amalgams als Werkstoff für Zahnfüllungen in den USA vor über 100 Jahren war es bereits sehr umstritten. Seitdem bis heute gibt es zahlreiche Studien über die möglichen gesundheitlichen Risiken von Quecksilber und anderen Schwermetallen.

Quecksilber ist ein giftiges Schwermetall, eines der giftigsten Elemente überhaupt und wird vor allem in Form von Quecksilberdampf aufgenommen. Es ist fettlöslich und wird vom Körper vorwiegend in Leber, Nieren, Nerven und Gehirn abgelagert. Quecksilber wirkt unter anderem höchst neurotoxisch.

Ein großer Teil der Quecksilberbelastung entsteht beim Legen und beim ungeschützten Herausbohren einer Amalgam-Füllung (deshalb die empfohlenen Schutzmaßnahmen!). Nach außen besteht während der Tragezeit einer Amalgamfüllung jedoch eine permanente (24/7) Belastung in die Mundhöhle hinein, da sich zwar auf der Füllung eine Oxidschicht bildet. Dieses Quecksilberexpression wird jedoch durch Abrieb (Kauen, Knirschen), heiße Getränke und Essen, elektromagnetische Spannungsfelder (durch Funknetze, WLAN, usw.) sowie durch elektromagnetische Korrosion (Metallmix (s.u.)) deutlich erhöht.



Diese Metallausschüttung nach außen in die Mundhöhle hinein bedeutet eine permanente Störung der Zahnfleischgesundheit (s. Parodontitis), aber auch der Magen- und Darmschleimhaut!
Und auch nach innen wandert das Quecksilber von der ersten Stunde an nach dem Legen einer Füllung. Es wandert durch die feinen Dentintubuli der Zahnschicht in das Gewebe des Zahnnervs ein. Untersuchungen haben gezeigt, dass bereits wenige Stunden nach dem Legen einer Amalgamfüllung in einen Zahn Quecksilber im Knochenmark des Kieferknochens nachweisbar ist.

...und entlang der Nervenfasern gelangt das Quecksilber direkt in die entsprechenden Gehirnareale!

 Siehe auch Broschüre: Biologische Zahnheilkunde (Dr. Dominik Nischwitz), Kapitel Amalgamentfernung

 Und schauen Sie sich hierzu gerne folgende Videos an:

Die sichere und saubere Amalgamentfernung – so geht es richtig!

<https://www.youtube.com/watch?v=AHC1cRRc0lo>

Alzheimer – gegen das Vergessen!

<https://www.youtube.com/watch?v=E0G5FGm3JK0>

Die Alternative zu Amalgam

<https://www.youtube.com/watch?v=17tPYYW7aCI>

* Die beschriebene Thematik bzw. das genannte Verfahren sind Gegenstand zahlreicher Studien, welche unsere Ansicht unterstützen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass ein wissenschaftlicher Wirkungsnachweis und eine offizielle Anerkennung aktuell noch ausstehen.

METALLMIX*

Aus der Physik kennen wir die elektrochemischen Vorgänge, die sich zwischen unterschiedlichen Metallen abspielen, die im feuchten Milieu durch eine elektrisch leitende Flüssigkeit verbunden sind. Dies gilt auch für die Mundhöhle.

Diese Parameter sind unter Umständen in Ihrem Mund vorhanden. Man nennt dies „Batterieeffekt“. Und es führt zu einer Korrosion der unedleren Metalle. Das heißt, dass sich Metallionen aller vorhandenen Metallelemente im Speichel lösen und tag-täglich geschluckt werden (24/7).

 Fachliche Beschreibung von Dr. Dominik Nischwitz: www.dnaesthetics.de/biologische-zahnmedizin/metallentfernung/

„Für verschiedene Metalle wie Quecksilber, Gold, Platin, Kupfer, Kobalt, Aluminium, Eisen, Chrom sind zytotoxische, immunologische und krebserregende Wirkungen, sowie Auswirkungen auf den Stoffwechsel wissenschaftlich gut belegt. Metallbestandteile können in der Regel wenige Tage nach dem Einbringen in den Mund überall im Körper nachgewiesen werden.“

Grundsätzlich muss man drei metallbedingte Belastungsrichtungen unterscheiden:

Die Giftigkeit des Werkstoffes (Toxizität):

hier spielt vor allem das hochgiftige Amalgam eine herausragende (entscheidende) Rolle. Die darin enthaltenen Schwermetalle Quecksilber, Kupfer, Zinn und Silber binden in ionisierter Form an schwefelhaltige Proteine, Enzyme, Cofaktoren und Zellmembranen (Sulphydryl-Gruppen). Durch diese kovalente Bindung wird z.B. die Funktion eines Enzyms vollständig blockiert. Zusätzlich gehen Metallionen aus allen dentalen Legierungen in einem wässrigen Milieu (Speichel) in Lösung und korrodieren somit. Man könnte sagen, sie rosten. Ausserdem kommt es zum Stromfluss.

Die immunologische Komponente:

keines der Zahnmetalle hat im menschlichen Körper eine Funktion. Praktisch jedes Metall stellt für das körpereigene Immunsystem einen Fremdkörper dar und kann somit auch eine Allergie auslösen. Dieser Vorgang ist individuell und vollkommen unabhängig von Menge oder Anzahl an Metallkronen, Inlays oder Implantaten. Die Zelle bildet Antikörper auf das Metall oder die Verbindung von Metall und Zelle (Haptenwirkung), was bei der Entstehung von Autoimmunerkrankungen wie MS, Hashimoto Thyreoiditis etc., eine bedeutende Rolle spielt.

Die elektrische Komponente:

Im Zeitalter von Handysendefunk, WLAN, Radar und verschiedenen Behördennetzen ist man unweigerlich unterschiedlichsten Frequenzen und elektromagnetischer Strahlung ausgesetzt. Die in der Mundhöhle stationär eingesetzten Metallversorgungen und Titanimplantate agieren nun als kleine Antennen mit Sender und Empfängerwirkung, die das Nervensystem sensibel stören können. Die Strahlung wird unkontrolliert verstärkt, es kann zur Erwärmung des umliegenden Gewebes kommen. Die Auswirkungen auf den Körper sind dementsprechend unkontrollierbar.“

 Siehe auch Broschüre: Metallentfernung

 Schauen Sie sich hierzu gerne folgendes Video an: Metalle im Mund

<https://www.youtube.com/watch?v=50Sw7xgoHKU&feature=youtu.be>

ZAHNERHALTUNG

Bei der Behandlung der Zähne streben wir an, daß wir die Zahnschubstanz so natürlich wie möglich rekonstruieren.

Wir haben hierfür hervorragende biologische, ästhetische und langlebige Materialien zur Verfügung.

Bei der Behandlung von Karies und der Füllungstherapie verzichten wir selbstverständlich auf jegliche metallischen Füllungsmaterialien. Sie als Patient haben die Wahl des Füllungsmaterials.

Zahnerhaltung bedeutet für uns:

- Verwendung möglichst von biologisch verträglichem Füllungsmaterial
 - Ziel ist es unter allen Umständen, den Zahn gesund zu erhalten
 - Möglichst natürliches Aussehen der Zahnreihen
 - Langlebiger und stabiler Kaukomfort
 - Reduzierung eines vorhandenen erhöhten Kariesrisikos
- Steigerung Ihrer Allgemein-Gesundheit, Erhalt der Kieferrelation

Der Erhalt der Zähne ist möglich durch:

- Besprechung der Wahl des Materials mit Ihnen
 - Möglichmachen einer Materialtestung
- Verwendung von hypoallergenen Zementen und Füllungskompositen (Begleitmaßnahmen)
 - Bestimmung des Kariesrisikos und Beratung zu Verbesserungspotentialen:

Optimierung der Mundhygiene, Verbesserung der Ernährungsgewohnheiten, Beseitigung von Nährstoffdefiziten, Betrachtung des Säure-Basen-Haushaltes

Umfangreicher Zahnerhalt beinhaltet folgende Leistungen:

- Beratung zu Kariesentstehung und -vermeidung
- Beseitigung von Störquellen, schädigenden Einflüssen und Nährstoffmangel
 - Minimalinvasive, schonende Präparation der betroffenen Zähne
 - Möglichst naturnahe Rekonstruktion der Zähne
 - Regelmäßige Prophylaxe und Instruktionen

METALLFREIER ZAHNERSATZ

Unser Konzept

Bei der Behandlung der Zähne streben wir an, daß wir die Zahnsubstanz so natürlich wie möglich rekonstruieren. Wir haben hierfür hervorragende biologische, ästhetische und langlebige Materialien zur Verfügung.

So können wir in den allermeisten Fällen bei der Versorgung mit Kronen und Brücken aber auch bei der Herstellung von Prothesen auf Metalle verzichten.

Metallfreier Zahnersatz bedeutet für uns:

- Biologisch verträgliches Zahnersatzmaterial
- Möglichst natürliches Aussehen der Zahnreihen
 - Langlebiger und stabiler Zahnersatz
- Weniger Zahnfleischreizungen durch Gewebefreundlichkeit des Materials
 - Steigerung Ihrer Allgemein-Gesundheit

Die Versorgung mit metallfreiem Zahnersatz beinhaltet:

- Besprechung der Wahl des Materials mit Ihnen
 - Möglichmachen einer Materialtestung
- Erstellen eines Behandlungsplanes unter Einbeziehung eines Zahntechnikers (optional)
 - Herstellung des Zahnersatzes in einem regionalen Dentallabor
- Verwendung von hypoallergenen Zementen und Füllungskompositen (Begleitmaßnahmen)

Es gibt Situationen, da kann es aus bestimmten Gründen notwendig sein, den Zahnersatz zum Teil mit einer Metalllegierung herzustellen. Dies dient dann in den besonderen Lückensituationen der Stabilität und somit Langlebigkeit Ihrer neuen Zähne. Auch dies wird mit Ihnen besprochen.

Die Versorgung mit Zahnersatz beinhaltet folgende Leistungen:

- Beratung anhand von Planungsmodellen vor Beginn der Behandlung
 - Beseitigung von Störquellen
- Minimalinvasive, schonende Präparation der Pfeilerzähne
- Verwendung von hypoallergenen Zementen und Füllungskompositen

3-D-Diagnostik

Wir nutzen bei uns in der Praxis einen digitalen Volumentomographen (DVT) zur exakten Röntgendiagnostik.

Die digitale Schichtaufnahmetechnik liefert sehr feine Bilder, läßt die Zusammenhänge zwischen Kieferknochen und Zähne sehr gut erkennen und liefert ein 3-dimensionales Bild der untersuchten Gewebe.

Die Grunddiagnostik wird selbstverständlich weiterhin mittels herkömmlicher Röntgenaufnahmen durchgeführt, jedoch wo immer es sinnvoll und notwendig erscheint wird ein 3D-Bild erstellt, um in einer räumlichen Darstellung einen Blick auf die Strukturen werfen zu können.

Besonders wichtig und hilfreich ist ein DVT bei:

- der Beurteilung toter Zähne
- der chirurgischen Sanierung von Störfeldern
- der Planung und Durchführung von Implantationen
- Bestimmung von Blutwerten

Unser Blut sagt uns sehr viel über den Zustand des Stoffwechsels und der Gewebe des Körpers. Die meisten Allgemeinerkrankung aber eben auch zahnmedizinische Erkrankungen wie Karies oder Parodontitis zeigen deshalb Verschiebungen bestimmter Blutwerte in Grenzbereiche.

Genauso kann man die Versorgungssituation des Körpers mit Vitaminen und Nährstoffen über das Blut messen. Nicht zuletzt ist es möglich auch eine Belastung mit krankmachenden Substanzen oder Schwermetallen über eine Laboruntersuchung herauszufinden.

Aus diesen Gründen weisen wir immer wieder und bei bestimmten Behandlungsabfolgen zielgerichtet Blutuntersuchungen an.

Dadurch können Therapieumfang eingegrenzt, Nährstoffeinnahmen individuell optimiert, Behandlungsziele nachhaltiger erreicht und allgemeine chronische Erkrankungen beeinflußt werden.

KERAMIKIMPLANTATE

aus Zirkonoxid

Unser Konzept

Zirkonoxid vereint beste Biokompatibilität mit perfekter Ästhetik.
Im Gegensatz zu grauem Titan ist es metallfrei und durch seine Farbe hochästhetisch.

Die Versorgung mit Implantaten aus Keramik bedeutet für uns:

- Biologisch verträgliche Implantate, keine Verstärkung elektromagnetischer Strahlung
 - Naturnaher Ersatz von Zähnen; allergiefrei, verträglich und metallfrei
- Oftmals ist eine Sofortversorgung direkt im Anschluss an die Zahntfernung möglich
 - Weniger Zahnfleischreizungen durch Gewebefreundlichkeit des Materials
 - Steigerung Ihrer Allgemein-Gesundheit durch Entfernung von Störfeldern

Die Versorgung mit Keramikimplantaten besteht aus den Bestandteilen

- Bewertung des Zustandes des Gebisses, Finden von Störfeldern und -faktoren
- Stärkung des Immunsystems mit Vitaminen, Mineralien und Nährstoffen (BHP nach Dr. Nischwitz)
- Beseitigung von Störfaktoren und schonende Operation/Zahntfernung mit gründlicher Desinfektion des OP-Bereiches mit Ozon
 - Biologisch verträgliche Wundversorgung
 - Metallfreier Zahnersatz

Die Implantatversorgung beinhaltet folgende Leistungen:

- Eine exakte prä-operative Planung nach sorgsamer Befundaufnahme
 - 3D - Röntgendiagnostik
- Bestimmung von Blutwerten (v. a. Vitamin D) und Ausarbeitung eines individuellen Nährstoffprotokolls
 - Minimalinvasive Operation nach einem definierten Ablaufschema
 - Versorgung von Wunden mit aPRF-(Fibrin-)Membranen n. Choukroun, die vorher aus körpereigenem Gewebe gewonnen wurde -> max. biokompatibel
 - Neuraltherapie
 - Achtsame Nachsorge

Wir sind überzeugt von Zahnimplantaten aus Vollkeramik, weil sie eine besonders ästhetische und gut verträgliche Lösung für Ihren Zahnersatz sind.

Allgemeines

„Tote Zähne gehören nicht in den Mund“

Kranke Zähne können schwerwiegende chronische Erkrankungen verursachen – sie zu entfernen, hat bislang einen hohen Tribut gefordert: Verlust an Knochen und Zahnfleisch, an Ästhetik, Komfort, Zeit, Geld und Gesellschaftsfähigkeit. In der biologischen Zahnmedizin verwenden wir Keramikimplantate aus Zirkonoxid und haben eine Möglichkeit entwickelt Zähne naturnah zu ersetzen.

Mit dem Konzept „Dr. Volz Biological Dentistry“ haben wir seit 2001 die Möglichkeit, die durch die Sanierung geschaffenen Lücken komplett metallfrei und neutral, sowie festsitzend mit den von Dr. Volz entwickelten Keramikimplantaten (SDS) zu versorgen.

Mit der Entwicklung und Einführung des Short Cut Concept (SCC) nach Dr. Volz sind wir seit 2014 in der historisch einmaligen Situation, dass wir an einem Arbeitstag, die durch die Chirurgie geschaffenen Lücken in derselben Sitzung mit Keramikimplantaten und festsitzenden Versorgungen therapieren können, ohne dass der Patient nennenswerte Schmerzen und Schwellungen erdulden muss.

Gleichzeitig wird die Anatomie des Knochens und des Zahnfleisches erhalten und somit das „Prinzip der körperlichen Unversehrtheit“ gewahrt (all in one).

☞ Siehe Broschüre „SDS-Implantate“

☞ Siehe: Broschüre: Biologische Zahnheilkunde (Dr. Dominik Nischwitz)

☞ Siehe auch Broschüre: Root2desease „Root2Disease“, Artikel von Dr. A. Neubauer:

https://medident-bavaria.de/media/downloads/COMed_6-2019_Neubauer_M%C3%B6glichkeiten%20der%20biologischen%20Zahnmedizin_S16-19.pdf

* Die beschriebene Thematik bzw. das genannte Verfahren sind Gegenstand zahlreicher Studien, welche unsere Ansicht unterstützen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass ein wissenschaftlicher Wirkungsnachweis und eine offizielle Anerkennung aktuell noch ausstehen.

SCHWANGERSCHAFT UND KINDER

UNSER KONZEPT

SCHWANGERSCHAFT

Aus zahnmedizinischer Sicht ist eine Begleitung einer Schwangerschaft wichtig, um Entzündungen des Zahnfleisches zeitnah zu behandeln, die Nährstoffversorgung für Mutter und Kind zu optimieren und somit die Grundlage für eine gesunde Entwicklung des Kindes zu schaffen

Das bedeutet für uns:

- Durchführung von Prophylaxe
- Empfehlung von sinnvollen und notwendigen Nährstoffen
- Ausführliche Untersuchung des Gebisses

Zahnmedizinische Begleitung besteht aus:

- Untersuchung zu Beginn der Schwangerschaft und Ernährungs- und Nährstoffberatung (speziell zu Vitamin D3, Omega3, Chlorella)
- Prophylaxe in der Mitte der Schwangerschaft
- Untersuchung zu Ende der Schwangerschaft und erste zahnärztliche Tipps für das Neugeborene
- Beratung zum Thema „Stillen und Gesundheit“

KINDER

Wenn das Kind dann auf der Welt ist und sich Tag für Tag weiter entwickelt sorgen die Eltern weiterhin dafür, dass es gesund heran wächst.

Das bedeutet für uns

- Gesunde Ernährung, optimale Versorgung mit Nährstoffen
- Liebevolle Mundhygiene und Zähne putzen
- Regelmäßige Untersuchungen und Beratung über die entscheidenden Bereiche der Gesundheit

ALLGEMEINES

SCHWANGERSCHAFT

Durch eine Schwangerschaft entwickelt sich eine ausgeprägte Änderung des Stoffwechsels der Mutter.

Der ganze Körper bereitet sich auf die Entwicklung des Kindes und die Geburt vor. Dazu gehört auch die gesteigerte Durchblutung von Gewebe, auch das Zahnfleisch wird stärker durchblutet und deshalb anfälliger für Bakterien.

Und daraus entwickelt sich zwar nur bei wenigen Schwangeren eine ausgeprägte Paradontitis - diese jedoch kann unter Umständen zu einer Frühgeburt führen.

Genauso ist schon die Möglichkeit schwanger zu werden zu einem Teil abhängig vom Gesundheitszustand des Immunsystems der Frau. So können zum Beispiel chronische Entzündungen, Stress, Allgemeinerkrankungen und/oder Nährstoffmangel eine Schwangerschaft verhindern. Eine ausgeprägte Paradontitis trägt zu all diesen Erscheinungen bei!

Wir beraten Sie gerne zu diesen Themen! Denn die Mundgesundheit bei den Eltern, v. a. bei der Mutter, ist die erste Grundlage für die Gesundheit bei den eigenen Kindern.

 Schauen Sie sich dieses Video an: Schwangerschaft – 5 wertvolle Tipps für werdende Mütter!
<https://www.youtube.com/watch?v=jG0jBYrw5pM&feature=youtu.be>

 Schauen Sie sich hierzu gerne folgendes Video an: 10 Tipps für gesunde Kinderzähne!
<https://www.youtube.com/watch?v=kaWG2mhDDfY&feature=youtu.be>

SENIORENZAHNHEILKUNDE

UNSER KONZEPT

Mit zunehmendem Alter wird die Zahn- und Mundgesundheit immer wichtiger für die Bereiche „Freude am Essen“, Nährstoffversorgung und allgemeine Gesundheit. Leider klafft hier oft ein großer Abstand zwischen diesem Anspruch und der Wirklichkeit.

Seniorenzahnheilkunde bedeutet für uns:

- Gesunderhaltung von Zähnen und Zahnfleisch
- Erhaltung der Funktion von Zahnersatz und Prothesen
- Betrachtung der allgemeinen gesundheitlichen Situation

Zahnmedizinische Begleitung besteht aus:

- regelmäßige Untersuchung
- regelmäßige Prophylaxe
- regelmäßige Wartung + Funktionsertüchtigung von Zahnersatz und Prothesen
- Beratung zur Zahnpflege abgestimmt auf die Möglichkeiten des Patienten
- Empfehlung von sinnvollen und notwendigen Vitaminen und Nährstoffen
- Wiederherstellung einer gesunden Relation der Zahnreihen zueinander (Bißhöhe)

ALLGEMEINES

Die eigenen Zähne wollen wir möglichst gesund und lange erhalten!

Vorhandenen Zahnersatz und Prothesen wollen wir möglichst immer wieder besser machen! Mit zunehmendem Alter werden die Abnutzungserscheinungen an den Zähnen und Prothesen mehr und es sinkt oft die manuelle Fähigkeit, die Zähne zu pflegen.

Dadurch wird es immer wichtiger eine „Mehraufwand“ zu betreiben für die Gesundheitshaltung des Mundes. Aber dieser Aufwand lohnt sich, denn der Mund ist der „Spiegel der Gesundheit“ (siehe auch „Parodontitis“).

Denn parallel steigt auch immer mehr die Anzahl von Senioren mit neurodegenerativen Späterkrankungen. Studien zeigen, dass hier über die gesamte Lebenszeit betrachtet auch Bereiche der Zahn- und Mundgesundheit dazu beitragen können:

- Schwermetallbelastung (Amalgam, Titan, Zahnersatz)
- chronische Entzündungen (z.B. Parodontitis, tote Zähne, NICOs)
- Absinken des Bisses und damit immer weiter einhergehender Reduzierung der Entgiftungsmöglichkeit des Gehirns
- mangelhafte Vitamine und Nährstoffversorgung durch schlecht funktionierenden Zahnersatz...

BIOLOGISCHE ZAHNHEILKUNDE

ZAHNANALOGICUM BIOLOGISCHE ZAHNHEILKUNDE
BY DR. MARKUS ZEIHNER

Biologische Zahnheilkunde

Die zahnärztliche Betreuung zur chronischen Krankheit - Endostase 24/7.



Die Immunzellen der Natur ausgelegt. Bakterien, Pilze, Viren und andere Mikroorganismen besiedeln in den weichen Geweben des Körpers. In einem gesunden Zustand sind diese Organismen in einem Gleichgewicht mit dem Wirt. Bei einer Störung dieses Gleichgewichts kann es zu einer Überpopulation dieser Organismen kommen, was zu einer chronischen Zahnheilkunde führt. Die zahnärztliche Betreuung zur chronischen Krankheit ist ein zentraler Bestandteil der zahnärztlichen Versorgung. Sie umfasst die Diagnose, Prävention und Behandlung von chronischen Zahnheilkunde. Die zahnärztliche Betreuung zur chronischen Krankheit ist ein zentraler Bestandteil der zahnärztlichen Versorgung. Sie umfasst die Diagnose, Prävention und Behandlung von chronischen Zahnheilkunde.

Der Mund als Großbaustelle im Körper



Der Mund ist ein zentraler Bestandteil des menschlichen Körpers. Er ist die Eintrittspforte für Nahrung, Luft und Wasser. Er ist auch die Eintrittspforte für Krankheitserreger. Die zahnärztliche Betreuung zur chronischen Krankheit ist ein zentraler Bestandteil der zahnärztlichen Versorgung. Sie umfasst die Diagnose, Prävention und Behandlung von chronischen Zahnheilkunde.

Siehe: Broschüre: **Biologische Zahnheilkunde** (Dr. Dominik Nischwitz)

ZAHNANALOGICUM BIOLOGISCHE ZAHNHEILKUNDE
BY DR. MARKUS ZEIHNER

Dr. Dominik Nischwitz

Root2Disease – die Wurzel allen Übels

Der zahnärztliche Beitrag zur chronischen Krankheit - Endostase 24/7.



Root2Disease ist eine chronische Zahnheilkunde, die durch eine Störung des Gleichgewichts zwischen den Immunzellen und den Mikroorganismen im Mund verursacht wird. Sie ist die Ursache für eine Vielzahl von zahnärztlichen Problemen, darunter Zahncaries, Parodontitis und Zahnpfosten. Die zahnärztliche Betreuung zur Root2Disease ist ein zentraler Bestandteil der zahnärztlichen Versorgung. Sie umfasst die Diagnose, Prävention und Behandlung von Root2Disease.

Siehe: Broschüre: **Root2disease „Root2Disease“**

ZAHNANALOGICUM BIOLOGISCHE ZAHNHEILKUNDE
BY DR. MARKUS ZEIHNER

Dr. Dominik Nischwitz

Metallsanierung

Immungen-Isolation und die elektrische Komponente.



Metallsanierung ist ein zentraler Bestandteil der zahnärztlichen Versorgung. Sie umfasst die Diagnose, Prävention und Behandlung von zahnärztlichen Problemen, die durch eine Störung des Gleichgewichts zwischen den Immunzellen und den Mikroorganismen im Mund verursacht sind. Die zahnärztliche Betreuung zur Metallsanierung ist ein zentraler Bestandteil der zahnärztlichen Versorgung. Sie umfasst die Diagnose, Prävention und Behandlung von zahnärztlichen Problemen, die durch eine Störung des Gleichgewichts zwischen den Immunzellen und den Mikroorganismen im Mund verursacht sind.

Siehe: Broschüre: **Metallentfernung „Metallsanierung“**

ZAHNANALOGICUM BIOLOGISCHE ZAHNHEILKUNDE
BY DR. MARKUS ZEIHNER

Dr. Dominik Nischwitz

Ernährungsdesign nach Dr. Dominik Nischwitz

Die Basis für Ihre Gesundheit.



Ernährungsdesign ist ein zentraler Bestandteil der zahnärztlichen Versorgung. Es umfasst die Diagnose, Prävention und Behandlung von zahnärztlichen Problemen, die durch eine ungesunde Ernährung verursacht sind. Die zahnärztliche Betreuung zur Ernährungsdesign ist ein zentraler Bestandteil der zahnärztlichen Versorgung. Sie umfasst die Diagnose, Prävention und Behandlung von zahnärztlichen Problemen, die durch eine ungesunde Ernährung verursacht sind.

Siehe: Broschüre: **Ernährungsdesign** (Dr. Dominik Nischwitz)

Möglichkeiten der biologischen Zahnmedizin

Wissenschaftsbefragungen und tolle Zahnärzte der Welt | Dr. Alexander Neubauer



Die biologische Zahnmedizin ist ein zentraler Bestandteil der zahnärztlichen Versorgung. Sie umfasst die Diagnose, Prävention und Behandlung von zahnärztlichen Problemen, die durch eine Störung des Gleichgewichts zwischen den Immunzellen und den Mikroorganismen im Mund verursacht sind. Die zahnärztliche Betreuung zur biologischen Zahnmedizin ist ein zentraler Bestandteil der zahnärztlichen Versorgung. Sie umfasst die Diagnose, Prävention und Behandlung von zahnärztlichen Problemen, die durch eine Störung des Gleichgewichts zwischen den Immunzellen und den Mikroorganismen im Mund verursacht sind.

Artikel von Dr. A. Neubauer: https://medident-bavaria.de/media/downloads/COMed_6-2019_Neubauer_M%C3%B6glichkeiten%20der%20biologischen%20Zahnmedizin_S16-19.pdf